

PRESSEMITTEILUNG

Ukraine-Krieg: Wachsende Sicherheitsanforderungen an deutsche Unternehmen

Mehr Einbruchsdelikte in Folge der Inflation befürchtet. Sicherheitsexperte Bastian Rauen rät Unternehmen, sich gezielt zu wappnen und auf moderne Alarmsysteme zu setzen.

Koblenz, 29.03.2022. Russlands Angriffskrieg in der Ukraine hat längst spürbare Auswirkungen auf die deutsche Wirtschaft – und stellt Unternehmen hierzulande vor neue Herausforderungen. Nicht nur was steigende Energie- und Rohstoffpreise anbetrifft. Auch die Sicherheitsanforderungen gegen Übergriffe aller Art steigen. Dabei geht es längst nicht nur um kritische Infrastruktur, IT-Sicherheit und den Schutz gegen Cyberattacken.

Unternehmen müssen mehr in Einbruchsschutz investieren

„Betriebe müssen lernen, grundsätzlich mehr in die eigene Sicherheit zu investieren“, mahnt Sicherheitsexperte Bastian Rauen, Geschäftsführer r2 Überwachungstechnik GmbH/ videoalarm.de. Allzu oft werde gerade das Thema Einbruchsschutz stiefmütterlich behandelt. Es fehle an spezifischen Sicherheitskonzepten, vielerorts sei – sofern überhaupt – veraltete oder unzureichende Überwachungssysteme im Einsatz.

Infolge der Inflation rechnet der Experte in den kommenden Wochen und Monaten mit deutlich mehr Einbruchsdelikten, Gelegenheitsdiebstählen und gezielten Überfällen: „Schon mit Beginn der Pandemie ist die Hemmschwelle für Straftaten enorm gesunken. Bereits seit Monaten erleben wir eine deutliche Tendenz zu mehr Einbruchsdiebstählen gerade im gewerblichen Bereich“, berichtet er. Diese Situation werde sich nun weiter zuspitzen. Nicht nur Tankstellen, Banken, der Lebensmitteleinzelhandel, Baustellen oder etwa Apotheken müssten vermehrt mit gezielten Einbruchsversuchen und Überfällen rechnen, sondern auch ganz „normale“ Betriebe, Geschäfte und Büros.

Moderne Funk-Alarmsysteme rechnen sich

„Unternehmen tun gut daran, sich jetzt mit Sicherheitsfragen auseinanderzusetzen, sich auch, was den Einbruchschutz anbetrifft, gezielt beraten zu lassen und auf moderne Überwachungslösungen zu setzen“, rät Bastian Rauen. Mittlerweile gäbe es wirklich smarte Sicherheitssysteme auf dem Markt, die sich für jede Betriebsart und -größe rechneten.

„Moderne Funk-Alarm-Lösungen lassen sich ohne großen Aufwand umsetzen, je nach Sicherheitsbedarf und -anspruch individuelle anpassen und flexibel erweitern“, fasst der Experte zusammen. Überzeugend vor allem: die hohe Zuverlässigkeit, Funktionalität und enorme Erfolgsquote dieser Alarmsysteme.

Pressekontakt:

Bastian Rauen
r2 Überwachungstechnik GmbH / videoalarm.de
Mainzer Str. 44
56068 Koblenz
Tel.: 0261 / 89 99 99 0
Fax: 0261 / 89 99 99 29
Mail: b.rauen@videoalarm.de

Martina Kollig
Medienbüro makopress
Mainzer Straße 44
D-56068 Koblenz
Tel.: +49 (0)261-98 86 11 44
Fax: +49 (0)261-98 86 11 46
Mail: m.kollig@makopress.de

Unternehmensinfo:

r2 Überwachungstechnik GmbH / videoalarm.de

r2 Überwachungstechnik GmbH / videoalarm.de ist ein auf Überwachungstechnik spezialisierter Full-Service-Sicherheitsdienstleister mit Sitz in Koblenz. Das Unternehmen bietet Betrieben aus Gewerbe, Industrie und Handel individuelle Sicherheitskonzepte und Überwachungslösungen. Zum Leistungsportfolio gehören moderne Sicherheitstechnik, Alarmsysteme, Videoüberwachung und Zutrittskontrolle – von der Beratung über die Planung bis hin zur Umsetzung, Montage und Wartung. Im Bereich Videoüberwachung arbeitet das Koblenzer Unternehmen eng mit zertifizierten Partner im Bereich der Interventions- und Leitstellentechnik zusammen.